

Stand: 29.05.2024 09:58:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1398

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Kampagne Regionalvermarktung (Kap. 08 03 Tit. 547 91)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1398 vom 04.04.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2061 des HA vom 18.04.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Kampagne Regionalvermarktung
(Kap. 08 03 Tit. 547 91)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird der Ansatz im Tit. 547 91 (Sächliche Verwaltungsausgaben) für das Jahr 2024 von 970,0 Tsd. Euro um 70,0 Tsd. Euro auf 1.040,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz für das Jahr 2024 um 70,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Im ländlichen Raum nehmen die Direktvermarkter vor dem Hintergrund zunehmend rückläufiger Nahversorgungsmöglichkeiten als ergänzendes oder alleiniges Nahversorgungsangebot eine wichtige Rolle ein. Gleichzeitig erfährt die Arbeit der Direktvermarkter nach dem Boom in den Corona-Jahren und den gestiegenen Lebenshaltungskosten weniger Nachfrage.

Durch eine Wanderausstellung mit regionalen Anpassungsmöglichkeiten soll ein Bewusstsein für die Chancen und Möglichkeiten der Nahversorgung und die Arbeit der direktvermarktenden Betriebe geschaffen werden.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2061 des HA vom 18.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)